



↑ Mitten in München errichtete die GWG mit einer Aufstockung 39 neue Wohnungen.

Trotz der Knappheit konnte die GWG mitten in München 39 neue Unterkünfte mit einer Gesamtgröße von fast 2.800 m<sup>2</sup> schaffen – durch Nachverdichtung. Neben einem parallel zur Straße errichteten Neubau, der gleichzeitig als Schallschutz dient, wurden die vorhandenen drei Bestandsbauten nach oben erweitert: In Holzbauweise wurde auf das vierte Stockwerk jeweils ein fünftes aufgesetzt und allein durch diese Maßnahme 25 neue Zwei- bis Dreizimmer-Wohnungen geschaffen. „Diese Aufstockungen haben den Vorteil, dass auf unserem eigenen Grundstück auf sehr wirtschaftliche Art mehr Wohnraum geschaffen werden kann“, sagt Architektin Dagmar Englert-Friedrich. „Durch die zusätzlich

#### AUFSTOCKUNG IN MÜNCHEN

## Nachverdichtung schafft Raum

**Pro Jahr müssten aufgrund der demografischen Entwicklung in Deutschland mindestens 200.000 Wohnungen neu gebaut werden. Doch die Realität sieht anders aus. Vor allem in Großstädten ist die Situation brenzlig. Da Neubauten aber zusätzlich Platz einnehmen und eine Flächenausweitung des Wohnraums nur sehr begrenzt möglich ist, sind Bauherren und Architekten auf Alternativlösungen angewiesen.**

erstellten Nutzflächen in bereits vorhandenen Immobilien werden sowohl die Erschließungen als auch die Tragwerke mehrfach genutzt“, ergänzt Christine Machacek, Geschäftsführerin der Säbu Holzbau GmbH, welche die Aufbauten angefertigt hat. „Immobilien werden künftig in die Höhe wachsen müssen, um dem steigenden Platzbedarf gerecht zu werden“, sagt auch der Architekt Karlheinz Kagerer, der bei dem Münchner GWG-Projekt die Bauleitung innehatte. Die Neu- und Umbauten am Bestand lohnten sich hier, obwohl der Gebäudekomplex aus den Anfängen der 1960er-Jahre stammt. „Zum einen erfüllt das Haus statisch die nötigen Vorgaben und zum anderen wäre für einen weiteren Neubau an dieser Stelle schlicht kein Platz gewesen.“

In der letzten Ausgabe lignardo 2|2013 hatte sich bei der Internetadresse ein Fehler eingeschlichen. Untenstehend nun die richtige Adresse der Säbu Holzbau GmbH.

→ [www.saebu-holzbau.de](http://www.saebu-holzbau.de)

#### BUCHTIPP

## Individuelles Parken

**Fahrzeug und Architektur, passt das zusammen? Und ob! Beide Objekte lassen sich wunderbar miteinander vereinen. Beide sind von Menschenhand erschaffen und werden mit großer Sympathie behandelt. Sie sollen uns Behaglichkeit, Schutz, aber auch Nutzen bringen.**

Passend zum 127. Geburtstag des Automobils erscheint von Andreas K. Vetter „Haus & Auto – Internationale Projekte“. Darin stellt er 42 Häuser vor, bei denen die Architekten Auto und Wohnhaus miteinander verbunden haben und das Parken so zum Erlebnis machen. Jedes Projekt zelebriert das Auto als Objekt der Begierde und widmet ihm die wahrscheinlich spektakulärsten Räume des ganzen Hauses. Die Bandbreite der im Buch vorgestellten Objekte erstreckt sich rund um den Globus. Die einzelnen Wohngebäude zeigen die jeweils

charakteristischen Merkmale für die Region. Die Baukultur reagiert quasi auf die klimatischen Bedingungen und gesellschaftlichen Gewohnheiten des jeweiligen Landes und setzt diese um. Die dazugehörigen Pläne bieten zusätzlich einen Einblick in das Innere.

→ [www.callwey.de](http://www.callwey.de)



#### Haus & Auto – Internationale Projekte

Andreas K. Vetter, 2013.  
176 Seiten, 263 Farbfotos und 64 Pläne. 25 × 28 cm, gebunden mit Schutzumschlag.  
59,95 €, ISBN 978-3-7667-2039-9